

Der erste Fall für die Miss Marple Gotlands

Herbst auf der Insel Gotland: Die Bäume leuchten in den schönsten Farben und die goldenen Sonnenstrahlen wärmen die Bewohner des kleinen Dorfs Mullvald. Anki Karlsson, eine rüstige Dame in den besten Jahren, ist mit ihren beiden Island-Pferden gerade erst hierher gezogen. Endlich hat sie einen Ort der Ruhe und des Friedens gefunden. Doch kaum ist ihr gemütliches Häuschen eingerichtet, da häufen sich auch schon die Absonderlichkeiten. Erst randaliert jemand in der Kirche. Dann wird das Lieblingssperd der einflussreichen Agneta von Pers vergiftet. Und schließlich liegt auch noch eine Tote auf Ankis Gartenterrasse. Vorbei ist es mit der Idylle. Kommissar Anders Klintvall wird mit dem Fall betraut. Er hat schon bald ausgerechnet Anki als dringend tatverdächtig im Auge.

Da Anki nicht nur die "Neue" im Dorf ist, sondern unglücklicherweise auch immer zur falschen Zeit am falschen Ort, fällt der Verdacht bald auf sie. Und so beschließt die resolute Dame, die Ermittlungen selbst in die Hand zu nehmen. Hilfe bekommt sie dabei von Tryggve Fridman, Polizist im (Un-)Ruhestand. Gemeinsam finden sie so einiges heraus, so zum Beispiel, dass in Mullvald jeder Dreck am Stecken hat. Zwar hatte die Tote keine Feinde, aber dafür deren Chefin Agneta. Anki glaubt schon bald, dass eigentlich sie nun unter der Erde liegen sollte und nicht Solveig. Doch wer hasst die Unternehmerin so sehr, dass er oder sie selbst vor einem Mord nicht zurückschrecken würde? Noch ehe Anki und Tryggve eine Antwort auf diese Frage finden, taucht eine zweite Leiche auf ...

Mit ihren Romanen macht Marianne Cedervall einer Agatha Christie und ebenso einem Jussi Adler-Olsen ziemlich Konkurrenz. Denn in diesen steckt Ermittlungsarbeit vom Feinsten. "Mord auf der Insel" liest sich, als würden Miss Marple und Kultkommissar Carl Mørck zusammen einen Mord aufklären. Anki Karlsson lehrt jedem Verbrecher das Fürchten. Ihr erster - und hoffentlich nicht letzter - Fall ist so genial, dass es einen nach nur wenigen Seiten glatt vom Hocker zu hauen droht. Hier zeigt sich einmal mehr: Die Skandinavier sorgen für das spannendste Lesevergnügen der Welt. Das vorliegende ist nur schwer zu übertreffen. Die schwedische Autorin rockt die Krimiwelt. Sie hat es echt drauf. Und ihre Bücher haben es ordentlich in sich, insbesondere eine Extraportion Lesespaß.

1a-Unterhaltung fernab eingetretener Literaturpfade ist garantiert, dank Marianne Cedervall und ihre Geschichten. Bei der Lektüre von "Mord auf der Insel" amüsiert man sich köstlich. Die Story ist so herrlich anders, definitiv nicht nullachtfünfzehn. Diese ist wie eine Wundertüte voller Überraschungen. Die Begeisterung des Lesers kennt hier keinerlei Grenzen, auch längst nicht nach der letzten Seite, dem letzten Satz.

Susann Fleischer 29.08.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info